

Niclas will laufen lernen!

Wir haben 3 kleine Kinder. Unsere Zwillinge Niclas und Elias (2,5 Jahre) und unsere Tochter Emilia (1 Jahr).

Unser Sohn Niclas hat durch eine Unterversorgung in der Schwangerschaft eine Zerebralparese (CP). Durch diese Hirnschädigung hat er eine stark ausgeprägte, beinbetonte Spastik.

Unser kleiner Mann kann zum jetzigen Zeitpunkt am Boden robben, sich auf den Bauch und Rücken drehen, an Gegenständen hochziehen und auf den Knien stehen. Sitzen, Stehen oder Laufen kann er leider nicht.

Durch seine laufenden Therapien (Physiotherapie 2 Jahre, Reittherapie 1,5 Jahre) sind seine behandelnden Ärzte derzeit mit der Entwicklung seines Oberkörpers sehr zufrieden. Leider aber nicht mit der Entwicklung seines Unterkörpers.

Durch seine Spastik haben sich die Muskeln in seinen Beinen stark verkürzt. Aus diesem Grund fehlt ihm ein großer Bewegungsspielraum, den er für eine motorische Entwicklung benötigt. Deshalb entwickelt sich sein Unterkörper deutlich langsamer, bzw. schlechter als sein Oberkörper.

In Deutschland möchten ihm die Ärzte durch zahlreiche Gaben von Botox unter Vollnarkosen und mehreren Operationen helfen, einen größeren Bewegungsspielraum zu bekommen.

Das möchten wir unserem Sohn gerne ersparen. Durch viel Recherche haben wir herausgefunden, dass es in New Jersey einen Arzt (Dr. Nuzzo) gibt, der eine Operation Namens „SPML“ durchführt. Diese Operation ist ein recht kleiner Eingriff. Es entsteht kaum Narbengewebe und die Kinder sind sehr schnell wieder auf den Beinen. Bei dieser Methode wird die äußere Hülle des Muskels (Faszien) ganz leicht angeritzt. Dadurch nimmt man dem Kind die Verkürzungen die durch die Spastik entstanden sind. Die betroffenen Muskeln werden verlängert und werden deutlich weicher. Das Kind erhält direkt nach der Operation einen deutlich größeren Bewegungsspielraum, durch den er sich viel leichter bewegen kann und damit endlich die Möglichkeit hat, sich motorisch zu entwickeln.

Die SPML Methode wird bei 95% aller Fälle nur einmal im Leben durchgeführt, maximal zweimal. Auf Botox kann komplett verzichtet werden.

Dr. Nuzzo (New Jersey) hat im Fall Niclas prognostiziert, dass wir ihn jetzt operieren lassen müssten und maximal noch Mal wenn er ausgewachsen ist.

Wir möchten diesen Schritt sehr gerne gehen um unserem Sohn Niclas diese ganzen Qualen mit unzähligen Narkosen, Operationen und Schmerzen zu ersparen.

Wir haben bereits Kontakt zu dem Arzt aufgenommen. Wir haben ihm ein Video von Niclas geschickt. Anhand dieses Videos hat er die zu operierenden Muskelstränge bestimmt und uns einen Kostenvoranschlag geschickt. Die Summe für die Operation beläuft sich auf ca. 15500 Euro. Hinzu kommen Therapiekosten vor Ort direkt nach der Operation (1000 Euro) und Kosten für Orthesen (ca. 3500 Euro) die dort für Niclas angefertigt werden würden. Und natürlich entstehen Nebenkosten wie Hotel, Flugtickets, Mietwagen (ca. 4000 Euro) etc.

Die Krankenkasse wird leider keine Kosten für unser Vorhaben übernehmen, da es kein Gesundheitsabkommen mit Amerika gibt.

Wenn wir unserem Sohn Niclas diese Operation ermöglichen können meinen die Ärzte, dass Niclas sehr wahrscheinlich innerhalb kurzer Zeit sehr große Fortschritte machen wird. D.h. er kann ein paar Monate nach der Operation schon sitzen, stehen und vielleicht sogar schon seine ersten Schritte machen. Der Wille von ihm ist da. Er versucht sich immer wieder in den Bewegungen wie stehen und sitzen. Leider kann er die Bewegungen nicht bis zum Erfolg ausüben, da die Muskeln zu stark verkürzt sind.

Durch diese Operation können wir Niclas ein ganz neues Lebensgefühl ermöglichen.

Bitte helfen Sie uns bei diesem Vorhaben!